

### Genehmigungsinhalt

**Begrenzungen**

- Perimeter des öffentlichen Kanalisationsbereichs
- Parzellenscharfes Teilenzugsgebiet

**Entwässerungsart**

- Gebiet mit Versickerungsgrüpflicht (Z. Priorität mit Einleitung in ein Gewässer)
- Gebiet mit Versickerungsgrüpflicht (Z. Priorität im Mischsystem)
- Gebiet mit Einleitung in ein Gewässer
- Gebiet im Mischsystem

Bezeichnung Teilenzugsgebiet (s. separate Liste im Technischen Bericht;  
Rot: Entwässerungsart ist-Zustand entspricht nicht Soll-Zustand)

**Entwässerungsanlagen**

- Mischabwasserleitung
- Regenwasser- und Reinwasserleitung
- Schmutzabwasserleitung
- Entlastetes Mischabwasser
- Pumpendruckleitung (Beschriftung in Medium entsprechender Farbe)
- ABA Sammelkanal ZASE (in Medium entsprechender Farbe)
- Private Hausanschlüsse von der Gemeinde zu übernehmen (in Medium entsprechender Farbe)
- Aufzuhobende Leitung / Bauwerk (in Medium entsprechender Farbe)
- Änderung des Kalibers (in Medium entsprechender Farbe)
- Nutzungsart wird geändert (z.B. Mischabwasserleitung wird in Regenwasserleitung umgenutzt)

**Sonderbauwerke**

- Regenüberlauf (RU)
- Regenbecken (RB)
- Regenrückhaltebecken (RBB)
- Pumpwerk (PW), falls bekannt in Medium entsprechender Farbe
- Dükeroberhaupt (DKO)
- Trennbauwerk (TB)
- Einleitstelle (EST)
- Autonome Messstelle (MST)
- Öffentliche Versickerungsanlage (VS)
- Übrige Sonderbauwerke (USB)

### Orientierungsinhalt

**Entwässerungsart ausserhalb Kanalisationsbereich**

- Schmutzabwasseranschluss an öffentliche Kanalisation
- Häusliches Abwasser in Grube
- Häusliches Abwasser wird landwirtschaftlich verwertet
- Kleinkläranlage

**Sonstiger Orientierungsinhalt**

- Schmutzabwasser
- Regenabwasser
- Mischabwasser
- Bauzone
- Reservezone
- Grundwasserschutzzone S1
- Grundwasserschutzzone S2
- Grundwasserschutzzone S3
- Eingedöhtes Gewässer

### Allgemeine wichtige Informationen

Bei allen Bauvorhaben ist zu beachten:

- Kataster der belasteten Standorte (<https://geo.so.ch>)
- Naturgefahrenplan bzw. Naturgefahrenrisikokarte (<https://geo.so.ch>)

Grundlage des Erschliessungsplans bildet die Generelle Entwässerungsplanung

Unverschmutztes Regenabwasser von Vorplätzen, Wegen und Strassen soll wo immer möglich über eine belebte Bodenschicht direkt versickert werden (z.B. über die Schütten)

Alle Sonderbauwerke sind in der Datenbank Sonderbauwerke erfasst (<https://sonderbauwerke.so.ch/>).

Öffentliche Auflage vom ..... bis .....

Beschlossen vom Gemeinderat .....

Die Gemeindepräsidentin: \_\_\_\_\_ Die Gemeindevizepräsidentin: \_\_\_\_\_

Genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Solothurn mit RRB Nr. .... vom .....

Publikation des Regierungsratsbeschlusses im Amtsblatt Nr. .... vom .....

Der Staatschreiber: \_\_\_\_\_

Kanton Solothurn Gemeinde Musterkofen



**Revision**  
Generelle Entwässerungsplanung  
Erschliessungsplan, Teil Süd

RRB Nr. .... vom .....

Situation 1 : 2'000

Vorder Datum	Änderungen	gr:	gsw:	gsm:	libers:	gswrft:	genehmigt:
001	17.09.2019	Änderungen gem. Vernehmlassung	mi	vw	hka	13.02.2019	
					gezeichnet: joe	Plan Nr:	
					Grösse: 134 x 90		40000 / 1
					skiz: joe		
					gedruckt: 27.11.2019 16:16:32		

AV-Grundlage vom: wird wöchentlich aktualisiert LV95 Ortsentwicklung, Teil Gemeinde Musterkofen, Änderungen, Vernehmlassung, Pumpendruckleitung

www.bsb-partner.ch

Biberist Tel. 032 671 22 22 Fax 032 671 22 00  
 Örsingen Tel. 062 388 38 38 Fax 062 388 38 00  
 Grenschen Tel. 032 654 59 30 Fax 032 654 59 31  
 Liebfeld/sem Tel. 031 978 00 78 Fax 031 978 00 79

**BSB + Partner**  
Ingenieure und Planer **bsb+**

